

---

---

# Inhalt.

	Seite
<b>Einleitung</b> . . . . .	5
<b>Erste Studie: Der werdende Dichter</b> . . . . .	11
(Der Kampf um eine christliche Lebensanschauung unter dem beherrschenden Gegensatz von Glaube und Vernunft, 1834—1841.)	
<b>Vorbemerkung</b> . . . . .	11
1. Die Abrechnung mit der Theologie. (Im Sommer 1835) .	11
2. Die Empörung wider das Christentum und die erste Wendung zurück. (Herbst 1835 bis Frühjahr 1837) . . . . .	32
3. Die philosophische Vertiefung und der Empfang des Vergebungsglaubens mit seinen nächsten geistigen Auswirkungen. (Frühjahr 1837 bis Sommer 1839) . . . . .	53
a) Art und Richtung des geistigen Kampfes 1837/38 . . . . .	53
b) Immanuel Hermann Fichte . . . . .	62
c) Die Auseinandersetzung mit Erdmann und der Begriff des Humoristischen . . . . .	84
d) Die Einführung in die Frage Glaube und Geschichte durch Karl Daub .	93
e) Die Umwendung von 1838 und ihre geistigen und literarischen Auswirkungen . . . . .	105
4. Die große Parenthese der Prüfungszeit und der Abschluß des geistigen Ringens der Werdejahre in der Dissertation. (Sommer 1839 bis Sommer 1841) . . . . .	120